

der theilen. — Jetzt befindet sich der Gebieter im Unglück. Wu-sü wagt es nicht, die Mühe zu scheuen, aber das Reich Tsin ist nicht im Stande, bis dahin zu gelangen. Er hiess mich, den zugetheilten Diener, es wagen, dieses darzulegen.

Der König verbeugte sich mit zu Boden gesenktem Haupte und sprach: Ich der unbedeutende Mensch besitze keine Gaben. Ich bin nicht im Stande, Yue zu dienen und dadurch den Grossen eures Reiches Kummer zu bereiten. Ich verbeuge mich dafür, dass man mich mit dem Befehle beschämt hat.

Er gab dem Gesandten ein Körbchen Perlen.

Das Ni-ya sagt:

Die schönsten Gegenstände der westlichen Gegenden sind die Perlen und Edelsteine des Berges Hö¹⁾.

In dem Sonnenlichte der Untersuchung des Geistes des Buches der Schang²⁾ heisst es:

In dem „Mannigfaltigen“ kommt das Gold bei der „Querstange³⁾“ des Wagens“ hervor. Es hält das grosse Abschnittsrohr des Befehles. Das Hellroth bedient sich der verborgenen Perlen, welche der Drache ausgeworfen⁴⁾.

In demselben „Sonnenlichte der Untersuchungen des Geistes des Buches der Schang“ heisst es:

An dem Tage Kiä-tse, bei der Ankunft des Winters, erheben sich die Sonne, der Mond und die fünf Einschläge⁵⁾ in Gemeinschaft. Der Führer des Rindes, die Sonne und der Mond sind gleich an einander gereihten Perlen.

In der den Himmel bewahrenden Darlegung des Frühlings und Herbstes⁶⁾ heisst es:

¹⁾ Der Berg Hö liegt in dem Reiche Ping-yang, im Nordosten des Districtes Yung-ngan.

²⁾ Schang-schu-khao-ling-yao.

³⁾ Das „Mannigfaltige (*mao*)“ und die „Querstange an dem rückwärtigen Theile des Wagens (*tschin*)“ sind Namen von Sternbildern.

⁴⁾ Perlen und Kostbarkeiten bezeichnen den gesetzlichen Weg. Der Sinn ist: der hellrothe Himmelsfluss wird sich der verborgenen Wege des Himmels bedienen.

⁵⁾ Die „fünf Einschläge der Webe“ (*u-wei*) heissen die Planeten: Merkur, Venus, Mars, Jupiter, Saturn. Die achtundzwanzig Sternbilder drehen sich in der Richtung der linken Seite des Himmels und bilden die Webe. Die fünf Planeten drehen sich zur Rechten und bilden die Einschläge.

⁶⁾ Tschün-tsieu-pao-kien-thu.